



Liebe Freundinnen und Freunde von FOPOS,

meine ersten Erfahrungen mit dem Nikolaus waren wohl nicht sehr positiv. Es gibt ein altes Schwarz-Weiß-Foto, auf dem ich mit verheultem Gesicht auf dem Arm meiner Oma Zuflucht suche.

Meine früheste Erinnerung reicht in das letzte Kindergartenjahr. Vor der versammelten Kinder- und Elternschar durfte ich vor den Nikolaus treten und musste ein Gedicht aufsagen. Auch davon gibt es ein Foto, jetzt in Farbe, auf dem man meine glühenden Wangen gut erkennen kann. Dann ermahnte er mich, dass ich auf dem Nachhauseweg nicht so viel trödeln solle. (Woher er das wusste? Ich fühlte mich beobachtet. So oft hatte ich doch nicht getrödeln, höchstens ein paar Mal.)

Ganz anders die Kinder im Township. Für sie ist der Besuch des Nikolaus im Center einer der frohen Höhepunkte des Jahres. Die Nikolausfeier wird mit viel Liebe und Sorgfalt vorbereitet.

Nach einem Konzert mit Gesang und Tanz erwarten die Kinder mit freudiger Spannung die Ankunft des Nikolaus. Jedes Jahr kommt er auf einem anderen Vehikel vorgefahren, einmal kam er mit der Eisenbahn, letztes Jahr mit einem schnellen Motorrad. Fast 1000-mal darf der freundliche Bischof Kinderhände schütteln, jedem „Geseende Kersfees“ wünschen und ein Geschenk überreichen - für viele Kinder bleibt es das einzige Weihnachtsgeschenk, das sie erhalten.



Für den Freiwilligen, der in die Rolle des Nikolaus schlüpft, ist es ein besonders berührender Moment, in so viele strahlende und glückliche Kinderaugen zu blicken (trotz hochsommerlicher Temperaturen und drohender Heiserkeit am Abend). Die Kinder fühlen sich wahrgenommen und „gesehen“ vom heiligen Mann (nicht „beobachtet“).

Solche Glücksmomente sind nur möglich durch ein großartiges Team an Helferinnen und Helfern vor Ort. Aber auch durch unsere Unterstützung hier in Deutschland. Durch unsere Freundschaft und unsere Spenden helfen wir mit, dass dort mitten im Township von Oudtshoorn, Kinder wirklich Kinder sein dürfen.

Von Herzen Dank dafür!

Mit den anderen Mitgliedern des FOPOS-Vorstandes, Lena Frigger und Klaus Lauck, wünsche ich Ihnen und Ihren Lieben viele beglückende Begegnungen im Advent!

P. Hubertus Deuerling CO